

Kurze Strecke – kleiner Preis

Neue Aushänge zu Kurzstrecken auf Bahnhöfen im VVO

„Wer nur ein paar Meter mitfährt, muss auch nur ein paar Meter bezahlen“, erklärt Peter Kreher, Leiter der Abteilung Finanzen und Tarif im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) den Hintergrund der Kurzstrecke. „Was viele Dresdner wissen, wenn es um die Straßenbahn geht, gilt auch bei Zügen und S-Bahnen.“ Der VVO weist zukünftig mit neuen Aushängen an den Bahnsteigen im Verbundgebiet auf die preiswerte Alternative hin.

„Eine Kurzstrecke kann bei der Bahn bis zu zwei Kilometer lang sein“, erläutert Peter Kreher. „Aber wer weiß schon, wo zwei Kilometer zu Ende sind?“ Bisher fragten die Fahrgäste per Telefon oder informierten sich im Internet. Zukünftig sehen sie auf einen Blick, wie weit man mit einer Kurzstrecke kommt: In den nächsten zwei Wochen bekommen die Stationen im VVO, von denen man mit einer Kurzstrecke weitere Bahnhöfe erreicht, einen neuen Aushang. Dies betrifft 75 der 148 Bahnhöfe und Haltepunkte. „Wir haben den Hinweis eines Fahrgastes aus Pirna aufgegriffen und wollen so besser auf das Angebot hinweisen“, so Peter Kreher. Im vergangenen Jahr verkauften die Verkehrsunternehmen im VVO knapp 500.000 4er-Karten für Kurzstrecken. Das Ticket kostet 5,50 Euro und gilt für vier kurze Fahrten. Gegenüber einer regulären 4er-Karte sparen die Fahrgäste 2,50 Euro.

Detaillierte Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es in den Servicezentren der Verkehrsunternehmen, in der VVO-Mobilitätszentrale, im Internet unter www.vvo-online.de und an der InfoHotline des VVO unter 0351/ 852 65 55.

Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Mit Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und Fähren befördern 14 Unternehmen jährlich rund 205 Millionen Fahrgäste, die mit einem einheitlichen Tarif Zug, Bus, Straßenbahn und die meisten Elbfähren nutzen können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen